

Papier ist geduldig



Dass Sie dieses Sonderheft nunmehr in Händen halten, ist der Expertise unseres Autorenteams, der rastlosen Arbeit von Redaktion und Lektorat sowie dem Fleiß unserer Druckerei geschuldet. Und dem IT-Support. Denn etwa auf der Hälfte des Produktionsweges zwischen den Gedanken der Autoren und dem Papier, das Sie nun in den Händen halten, konnte die Redaktion eines Montagmorgens nicht mehr auf die im Fileserver gelagerten Manuskripte zugreifen. Und obwohl die komplette IT unseres Verlages in nur einem Rack stattfindet und die Redakteure sich dort ein wenig auskennen, war eine kurzfristige Wiederinbetriebnahme nicht zu realisieren. "Server tot!"

Die Quelle dieser letztendlich drei Tage andauernden Störung war genau das, was Ihnen in Form dieses Sonderhefts Probleme ersparen soll: Papier. Das Rack befindet sich nämlich im selben Raum wie unsere imposante Druck-Kopier-Scan-Einheit. Ein Gerät, das zur optimalen Funktion meist auf Papier zurückgreift, das deshalb ebenfalls in diesem Raum gelagert wird. Meist in Paketen zu 500 Blatt. Ein einziges davon machte an jenem Wochenende selbstständig und wurde von der Lüftung des Servers angesaugt. Dabei legte es sich geschmeidig über alle Lüftungsschlitze, wodurch sich der Server über zwei Tage dergestalt aufheizte, dass sich alle CPUs mit einem Hitzeschock in die ewigen Jagdgründe verabschiedeten.

Erfahrene Admins da draußen möchten uns jetzt gewiss die Ohren langziehen, ob all der gemachten Fehler, die zu diesem Totalausfall führten. Ja, wenn's denn sein muss... aber eigentlich ist dieser Vorfall für alle IT-Verantwortlichen ein Musterbeispiel für "Man kann gar nicht so dumm denken, wie es kommen kann." Oder was würden Sie dem Kollegen raten, der vor kurzem in einem unserer Trainings darüber berichtete, dass im Rahmen eines Gewitters nicht nur seine IT, sondern auch gleich alle drei, voneinander unabhängigen WAN-Leitungen abrauchten und so das geo-redundante Backup (und vor allem das notwendige Recovery) völlig ins Leere laufen ließen?

Die vor Ihnen liegenden 180 Seiten Papier unseres Troubleshooting-Sonderhefts helfen Ihnen, wenn Windows-, Exchange- und SQL-Server nicht so wollen, wie Sie sich das vorstellen. Und sogar für den Fall, dass das System Center stillsteht, haben wir einige exzellente Kniffe für Sie. Doch wiegen Sie sich nicht in der Sicherheit, dass die von uns aufgegriffenen Probleme die einzigen sein könnten, die Ihnen begegnen. Seien Sie vorbereitet! Viel Spaß beim Lesen wünschen

Daniel Richey

Daniel Richey

Oliver Frommel

Oliver Frommel

John Pardey

John Pardey

Lars Nitsch

Lars Nitsch